



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60
Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:
BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Fraktionsvorsitzender:
Dr. Michael von Poser
Geschäftsführer: K.H. Maierl

Wiesbaden, 12.11.2009

Pressemitteilung:

Die Fraktion Bürgerliste fordert den Rücktritt von Dezernent Pös

Nach dem Debakel in Sachen Künstlerviertel fordern wir den zuständigen Dezernenten zum Rücktritt auf. Er hat die ganze Zeit behauptet, die Verwaltung habe keine Fehler gemacht, vielmehr seien andere, die Holzhandlung Blum, die Baufirma, die Stadtverordneten für die Schwierigkeiten verantwortlich, nur halt er nicht. Ernsthafte Versuche, eine außergerichtliche Einigung zu erzielen und so den Bauherren wieder eine Perspektive zu geben, wurden nicht unternommen. Nun hat der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel die Rechtswidrigkeit des Bebauungsplans unwiderruflich festgestellt. An diesem Ergebnis haben wir nie gezweifelt, wir haben, als der Bebauungsplan aufgestellt wurde, auch wegen des ungelösten Problems Holzhandlung Blum, übrigens als einzige Fraktion, dagegen gestimmt. Es ist klar, daß die Verwaltung allen Warnungen zum Trotz willentlich in das Debakel hineingegangen ist.

Wir erwarten, daß die Verwaltung nun endlich zu ihrer Verantwortung steht und sie nicht wieder abzuwälzen versucht. Den Bauherren muß angemessen geholfen werden. In den Sitzungen des Bauausschusses kam zum Vorschein, daß man sich einbildet, finanziell nicht in die Pflicht genommen zu werden. Da deutet sich schon die nächste Rechtsproblematik an. In der letzten Bauausschußsitzung wurde seitens der Verwaltung die abenteuerliche Idee geäußert, für den Fall, daß man den Prozeß verliere, mit dem Paragraphen 34 zu arbeiten und so die Häuschen doch noch zu genehmigen. Man kann nur hoffen, daß solche Gedankenspiele von Verzweifelten nicht in Politik umgewandelt werden. Die durch die Fehlentscheidungen der Verwaltung verursachten wirtschaftlichen Verluste, die ja der Steuerzahler zu begleichen hat, gehen auch zu Lasten des Dezernenten und sollten ein weiterer Grund für ihn sein, seine Position zur Verfügung zu stellen.

Wir haben die Befürchtung, daß die Firma Blum, die sich vor Gericht durchgesetzt hat, gerade deshalb mit weiteren Schwierigkeiten seitens der Verwaltung zu rechnen hat. Nach unserer Meinung wäre jetzt der Zeitpunkt, dem alteingesessenen Betrieb eine faire Lösung zu bieten.

Michael von Poser Thorsten Reiß